

Gemeindebrief

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Musical Elia

verschiedene Konzerte

400/450jähriges Jubiläum der
Kirchengemeinde

Foto: Marius Kohlhaas

Sept. - Nov. 2009

Liebe Leserinnen und Leser,

wieder eine Gemeindebriefausgabe über drei Monate. Die Sommerferien machten es notwendig, nun zum zweiten Mal in längeren Zeiträumen zu denken und zu schreiben. Es ist schon etwas merkwürdig, Ende August über den Monat November nachzudenken.

Dafür können Sie schon jetzt in Ruhe planen. Allerdings kann es sich durchaus ergeben, dass nicht alle Termine im Gemeindebrief verzeichnet sind. Achten Sie deshalb auf die aktuellen Ankündigungen in den Schaukästen, den Abkündigungen im Gottesdienst oder auch auf unserer Homepage.

Besonders hinweisen möchte ich auf unser Jubiläum, welches wir am Reformationstag beginnen und eine Woche später mit einem Gospelgottesdienst und anschließender Gemeindeversammlung beenden wollen. Dazu mehr in diesem Gemeindebrief.

Wie immer viel Spaß beim Lesen

Christoph Ude

Inhalt

3 AN(GE)DACHT 4-15 AKTUELLES

Mirjamsonntag	4
Begleitung Demenzkranker - Fortbildungsangebot	5
Kindermusical Elia	7
Konzert am 27.09.	7
Aus dem Presbyterium	8-9
Weg gegen das Vergessen	9
400/450 jähriges Jubiläum	10
Konzert zum Reformationsfest	10
Gottesdienst mit Gospel- u. Posaunenchor	10
Gemeindeversammlung	10
Gemeindekonzeption	12-14
„Gottes Eifer“ - Vortrag und Gespräch mit Dr. Beyer	15

Vortrag über das Buch „Was steht ihr da und seht zum Himmel“, von M. Käßmann	15
--	----

16+17 GOTTESDIENSTANZEIGER

18-19 SERIE

20-23 KINDER-/ JUGENDSEITE

Sommerfahrten	20-21
Kinderkirchentag	22
Kinderseite	23

24-28 GRUPPEN + KREISE

29 AMTSHANDLUNGEN

30-31 ADRESSEN + TELEFONNUMMERN

32 BILDER DER FREIZEITEN

Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.

Hes. 11, 19

Liebe Leserinnen und Leser,
ein Wort, welches ursprünglich an das Volk Israel gerichtet gewesen ist. Nach dem endgültigen Verlust der Eigenständigkeit 587 v. Chr. sind viele der israelitischen Oberschicht verschleppt worden, der andere Teil lebt in einem zerstörten Land unter fremder Herrschaft. Der Prophet Hesekiel hat dieses Unheil kommen sehen. Nun ist das Unglück da und das Wehklagen groß.

Da dürfen die Menschen neue Töne hören. Hesekiel verheißt ihnen, dass Gott das Volk wieder zusammenführen wird und sie ihr Land wiederbekommen. Und er lässt sie wissen: „Gott spricht: Ich schenke ihnen ein anderes Herz und schenke ihnen einen neuen Geist. Ich nehme das Herz von Stein aus ihrer Brust und gebe ihnen ein Herz von Fleisch.“ Damit wird dem Volk Israel ein Neuanfang in Aussicht gestellt.

Einen solchen Neuanfang wünschen sich viele Menschen, die in eine unglückliche, angstmachende, bedrohliche Lebenssituation hineingeraten sind. Haben auch sie diese?

In der konkreten Situation mag

dies nicht immer der Fall sein. Alles erscheint verfahren und kein Licht am Ende des Tunnels ist zu sehen. Nun muss man sagen, dass das Propheten Wort etwas in wenigen Worten zusammenfasst, was auch nicht von heute auf morgen sich eingestellt hat. Veränderung ist ein Prozess - manchmal ein langwieriger und auch ein anstrengender.

Vor einigen Woche habe ich einmal eine Fernsehsendung gesehen, wo Menschen aus der Schuldenfalle geholfen werden sollte. Da gab es schwierige Verhandlungen und Entscheidungen. Und es wurde deutlich, dass es vor allem auch an den Betroffenen hängt, ob Veränderungen Wirklichkeit werden.

Und so verstehe ich die Worte des Propheten. Gott lässt uns nicht fallen, Neuanfänge sind möglich. Aber sie passieren nicht auf Knopfdruck und völlig automatisch. Sie fordern die Betroffenen heraus, Gewesenes zu überdenken, an sich selbst zu arbeiten, sich helfen zu lassen. Wo dies - in welcher Weise auch immer - geschieht, da haben Fehler einen Sinn: Man kann aus ihnen lernen.

Ch. Ude

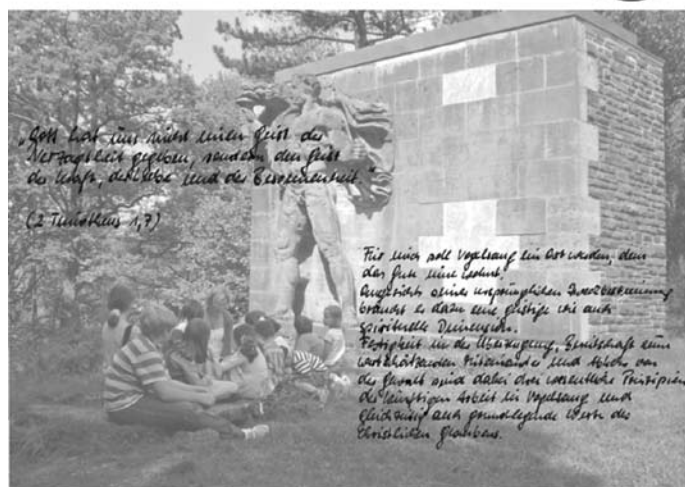


Herzliche Einladung zum Mirjamgottesdienst zum Thema „Mütter“

6. September 11.00 Uhr - Ev. Kirche Kall

Frauen aus der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal und aus der Ev. Kirchengemeinde Roggendorf bereiten diesen besonderen Gottesdienst zum Mirjamsonntag vor.

Der Mirjamsonntag erinnert an die Anliegen der Dekade: „Kirchen in Solidarität mit den Frauen“ und hält diese wach.



GOTTES WORT AM MENSCHEN ORT VOGELSANG

ERÖFFNUNG: SAMSTAG, 5. SEPTEMBER 2009
13.30 UHR ADLERHOF VOGELSANG
MIT KABARETTIST HUBERT VOM VENN
EINTRITT FREI



AUSSTELLUNG IM GELÄNDE: 5. SEPTEMBER BIS 4. OKTOBER 2009

KONTAKT: GEORG TOPOROWSKY
FON: 02444 / 9157927
WWW.KIRCHE-IM-NATIONALPARK.DE



„Ist heute Donnerstag oder Winter? “



Demenz ist keine normale Alterserscheinung, sondern eine Krankheit, die typischerweise im Alter auftritt. Schon heute leiden in Deutschland etwa eine Million Menschen an Demenz und jedes Jahr kommen 200 000 Men-



Diakonisches Werk
im Kirchenkreis Aachen e.V.

schen dazu. Die Auseinandersetzung mit dem Thema darf kein Tabu sein.

Das Evangelische Alten- und Pflegeheim Gemünd und das Diakonische Werk im Kirchenkreis Aachen e. V. bieten für Interessierte, die sich mit dem Thema Demenz und der Begleitung demenziell erkrankter Menschen auseinandersetzen wollen eine Schulung und Qualifizierung an.

Termine: Sa. 19. Sept. 2009	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
Do. 01. Okt. 2009	17.00 Uhr - 21.00 Uhr
Do. 08. Okt. 2009	17.00 Uhr - 21.00 Uhr
Sa. 17. Okt. 2009	10.00 Uhr - 17.00 Uhr
Do. 29. Okt. 2009	17.00 Uhr - 21.00 Uhr
Do. 05. Nov. 2009	17.00 Uhr - 21.00 Uhr

Ort: Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd (EVA)
Dürener Straße 12, 53937 Schleiden-Gemünd

Themen:

- Was ist Demenz?
- Gefühle und Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Erwerb von Handlungskompetenzen im Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten, Aggressionen und Widerständen
- Methoden und Möglichkeiten der Betreuung und Beschäftigung
- Situation der pflegenden Angehörigen verstehen

Um eine **Anmeldung** wird gebeten. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten zum Ende der Schulung ein Zertifikat.

Ansprechpartner: **Malte Duisberg**, Tel.: 02444 - 9515-0

Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim Gemünd

Renate Weidner, Tel.: 0241 - 4010313

Stabsstelle Kirche und Diakonie

Einladung zu den Erntedank-Gottesdiensten

Zu den Erntedank-Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein. Wie zu Erntedank üblich sollen auch unsere Altäre mit Erntegaben geschmückt werden. Wir möchten Sie in diesem Jahr besonders einladen, Lebensmittel mit zu den Gottesdiensten zu bringen. Frisch oder verpackt – beides ist willkommen! Die Lebensmittel sollen dann, als Ausdruck der Verbundenheit, der Kaller Tafel übergeben werden.

Gottesdienste finden statt:

Heimbach:	Samstag, 03.10. – 18.00 Uhr
Gemünd:	Sonntag, 04.10. – 10.00 Uhr (Goldkonfirmation)
Hellenthal:	Sonntag, 04.10. – 10.00 Uhr (Gottesdienst für Kleine und Große Menschen – mit anschließendem Mittagessen)
Schleiden:	Sonntag, 04.10. – 11.00 Uhr (Familiengottesdienst)
Kall:	Sonntag, 04.10. – 11.00 Uhr

Goldene Konfirmationen in Schleiden und Gemünd

Die Konfirmations-Jahrgänge 1958/59 aus Schleiden und Gemünd sind herzlich eingeladen, das goldene Jubiläum ihrer Konfirmation in diesem Jahr mit Abendmahlsgottesdiensten zu feiern.

Neben den „Schleidener“ und „Gemünder“ Konfirmanden sind natürlich auch alle anderen Gemeindeglieder eingeladen, die in einer anderen Gemeinde – nah oder fern – konfirmiert wurden. Es wäre schön, wenn wir mit vielen Menschen diese Tage begehen können.

Für beide Orte gilt: Wenn Sie an einem Termin nicht können, nehmen Sie doch bitte an dem anderen teil!

Die Termine im Einzelnen:

Schleiden: 27. September 10.00 Uhr

Gemünd: 4. Oktober 10.00 Uhr

Anmeldung spätestens bis zum 14. September im Gemeindebüro,

Tel: 02444 - 1400 oder bei

Schleiden: Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 3267

E-Mail: erik.schumacher@ekir.de

Gemünd: Pfr. Ude, Tel.: 02441 -1582 - E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Konzert in der Gemünder Kirche

Das Vokalensemble AMICI del CANTO bringt selten aufgeführte Kompositionen Alter Musik zu Gehör. In der Besetzung:

Susanne Krämer	Sopran	Grit Schlesiger	Alt
Hans-Peter Peil	Tenor	Udo Jäkel	Bass
	Manfred Schümer	Orgel	

werden am **Sonntag, dem 27.09.** in der **Ev. Kirche in Gemünd** Motetten und geistliche Kantaten des italienischen Barock aufgeführt.

Beginn ist 17.00 Uhr

Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist willkommen.

Fahrt zur Creativa

Wir möchten Sie wieder zur Fahrt zur Kreativ-Welt, der Publikumsmesse rund ums kreative Hobby, am Freitag 30. Oktober, in die Rhein-Main-Hallen Wiesbaden einladen.

Kosten: (für die Fahrt und Eintritt) 24.- €

Verbindliche Anmeldung bis: 16. Oktober

Anmeldung u. Infos über Abfahrtszeiten: Dorli Fullmann, Tel.: 02441 - 6220

Die Kosten können bis zum **23.10.** bar bezahlt oder auf folgendes Konto überwiesen werden: VR-Bank Nordeifel BLZ:37069720 Kto: 77354018

13. September -- 13. September -- 13. September -- 13. September

In der Ev. Kirche Gemünd
um 17.00 Uhr

Aufführung des Kindermusicals

ELIA

Ein Prophet erzählt aus seinem Leben

Der Eintritt ist frei.

Eine Spende für die Jugendarbeit der eigenen Gemeinde wird gerne angenommen.

Wer Interesse hat, bitte bald melden bei:
Christoph Ude, Tel.: 02444 - 911684 oder 02441 - 1582

Notizen aus dem Presbyterium

Die Presbyteriumsgeschäfte im Sommer waren relativ unspektakulär. Die angestoßenen Projekte werden in den nächsten Wochen und Monaten mit großem Nachdruck weiterverfolgt. Zu einer Gemeindeversammlung wird noch bis Ende des Jahres rechtzeitig eingeladen.

Im Vorfeld allerdings gab es im Zusammenhang mit der Zerstörung des Mahnmals in Blumenthal eine deutliche Reaktion des Presbyteriums:

Das Presbyterium der Evangelischen Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal nimmt mit Sorge die jüngste Entwicklung bezüglich rechtsextremer Aktivitäten im Schleidener Tal und in der Region wahr, insbesondere die zunehmenden Versuch der Verbreitung rechtsextremen Gedankengutes unter Jugendlichen, bei bestimmten Konzerten und Veranstaltungen und im Umfeld der Schulen.

Gerade aufgrund der geschichtlichen Verantwortung an einem ehemaligen Täterort der Nazi-Herrschaft, Vogelsang, sieht das Presbyterium die kirchliche Verantwortung, ein klares Nein zu allen Formen rechtsextremer Agitation in die Gesellschaft hineinzutragen.

Das Presbyterium unterstreicht die Notwendigkeit, das bisherige Engagement weiter zu führen:

- in der Jugendarbeit, insbesondere in der weiteren Mitarbeit im Verein „Kolosseum“ in Gemünd
- in der Konfirmandenarbeit durch eine entsprechende Gedenkkultur mit Besuch jüdischer Friedhöfe und Gedenkstätten
- in der Erwachsenenbildungsarbeit und der theologischen Hintergrundarbeit, wie etwa in Veranstaltungen der Evangelischen Stadtakademie Aachen in Kall zum Thema: „Der Gott des Alten Testaments“
- in der in den letzten Jahren gewachsenen Arbeit „Wege gegen das Vergessen“ und der besonderen Gedenkkultur zum 9. November
- in der aktiven Mitarbeit bei „Judit.H“
- in der auch an diesem Punkt inhaltlich-kritischen Mitarbeit am Thema „Kirche im Nationalpark Vogelsang“
- in Predigt und Gottesdienst
- in allen Gruppen und Kreisen der Gemeinde

- im Gespräch mit den politischen Vertretern und anderen gesellschaftlichen Gruppen

Die Zerstörung des Mahnmals am Standort der ehemaligen Synagoge in Blumenthal sieht das Presbyterium mit großer Sorge und befürchtet einen neuen traurigen Höhepunkt rechtsextremer Aktivitäten. Daher erwartet es auch von politischer Seite ein zeitnahes verantwortliches Handeln.

Das Presbyterium beschließt, Mitglied der Initiative „Kirche gegen Rechts im Bistum Aachen und im Kirchenkreis Aachen“ zu werden. (www.kirchegegenrechts.de)

Wer sich zum Wiederaufbau des Mahnmals in Blumenthal mit einer Geldspende beteiligen möchte, kann dies über eines unserer Gemeindekonto tun. Das Geld wird 1:1 an Judit.H weitergegeben. Möglich ist dies bei: Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073 oder VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

(Beschlossen am 16. Juni 2009)

Pfr. Joswig

Gemeindebücherei Hellenthal

Öffnungszeiten im Alten Pfarrhaus Hellenthal,
Im Kirschseiffen 27:

Dienstags 15.00 - 17.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst

Außerdem gibt es im Gemeindesaal ein ständiges Bücherangebot, das jedem Besucher zur Verfügung steht.



Weg gegen das Vergessen in Heimbach am 08.(!) November

Der Weg gegen das Vergessen findet in unserer Region in diesem Jahr am 8. November in Heimbach statt. Da die konkreten Planungen erst angelaufen, aber noch nicht in alles im Detail festgelegt ist, hier lediglich die Ankündigung.

Es wird auf jeden Fall wieder mehrere Stationen geben. Die Schlussandacht findet in der kath. Kirche statt.

Der Beginn ist um 17.00 Uhr. Der Anfangsort wird noch festgelegt. Bitte beachten sie deshalb zur gegebenen Zeit Aushänge in den Schaukästen, Informationen in den Gottesdiensten und auf der homepage sowie die Bekanntmachungen in der regionalen Presse.

Gründung der Ev. Kirchengemeinde Schleiden vor 450 Jahren - 400 Jahre evangelisches Gemeindeleben in Gemünd

Samstag 31. Oktober 2009 - Ev. Kirche Gemünd

17.00 Uhr: Festgottesdienst anschließend Imbiss

19.00 Uhr: Vortrag von Pfr. H. Chr. Johnsen
anschließend Gespräch und gemütl. Beisammensein

1559 entstand in Schleiden die erste evangelische Kirchengemeinde in der Region. Aus dem Jahre 1609 stammt die erste urkundliche Erwähnung evangelischen Gemeindelebens in Gemünd. Reformatorische Gedanken haben also in der Region schon recht bald Fuß fassen und über Jahrhunderte halten können - bis heute. Am Reformationstag wollen wir die lange Geschichte evangelischen Gemeindelebens in der Region bedenken, dankbar zurückblicken, die Jubiläen begehen, uns ermutigen lassen. Daneben soll die Person und das Werk der Reformators Johannes Calvin im Mittelpunkt stehen, dessen 500 Geburtstag wir dieses Jahr bedenken.

10. Konzert zum Reformationsfest

Am **01. November** treten zum 10. Mal Künstlerinnen und Künstler im Rahm dem des „Konzerts zum Reformationsfest“ auf. Diesmal ist wieder die **Gemünder Kirche** der Aufführungsort. **Beginn ist 17.00 Uhr.**

Die Mitwirkenden sind:

Heike Schumacher, Sopran; Mareike Bäcker und Gina Domke, Harfe;

Judith Harzheim, Blockflöte

Posaunenchor des Schleidener Tals; Leitung: Dorothea Riedel

Ev. Kirchenchor Schleiden und Gemünd; Leitung: Dorothea Riedel

Gospelchor Hellenthal; Leitung: Anja Bäcker

Orgel und Gesamtleitung: Werner Harzheim

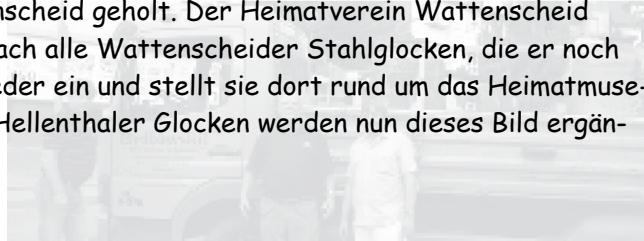
Gottesdienst mit Gospelchor und Posaunenchor (aus Hennef)

8. Nov. in Gemünd um 10.00 Uhr anssl. Gemeindeversammlung

In einem zentralen Gottesdienst am 08. November ist der Gospelchor der Gemeinde zu hören. Außerdem haben wir den Posaunenchor aus Hennef zu Gast. Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Gemeindeversammlung statt, zur der alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnung wird sowohl in den Gottesdiensten bekannt gegeben und als auch in den Schaukästen ausgehängt werden.

Die Glocken sind weg...

Was sich nach einem neuen Eifel-Krimi anhört, lässt sich schnell aufklären. Am 22. August wurden die beiden alten Hellenthaler Stahlglocken zurück nach Wattenscheid geholt. Der Heimatverein Wattenscheid sammelt nach und nach alle Wattenscheider Stahlglocken, die er noch bekommen kann, wieder ein und stellt sie dort rund um das Heimatmuseum aus. Die beiden Hellenthaler Glocken werden nun dieses Bild ergänzen. Oliver Joswig



Bethelsammlung in der Gemeinde

vom 28. Oktober - 4. November

An folgenden Stellen können Kleidersäcke abgegeben werden:

- Hellenthal: Im Kirschseiffen hinter der Ev. Kirche unter dem Querbau
- Schleiden: Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1
- Kall: Ev. Kirche, Aachener Str. 49;
Kleidersäcke bitte vor den unteren Eingang stellen.
- Gemünd: ehemaliges Jugendheim, Alte Bahnhofstr. 7
- Heimbach: Ev. Kirche, Am Schönblick
jeweils von 14.00-16.00 Uhr am kl. Eingang oder in Absprache mit Herrn Nehlich, Tel.: 02446 - 3241

Wir weisen schon jetzt auf die ersten Veranstaltung zu Beginn der Adventszeit hin:

Den Auftakt bilden die **Auszeiten im Advent**. Eine halbe Stunde zur Ruhe kommen, singen, beten und schweigen. Jeden Donnerstag ab dem 26.11. um 19.30 Uhr in der Kirche Hellenthal

Die **Basare** finden statt am 1. Advent in Schleiden und 2. Advent in Hellenthal. Den ganzen Tag über wird es ein buntes Treiben in und um unsere beiden Gemeindehäuser geben. Die Basare beginnen jeweils nach den Gottesdiensten.

Adventsfeiern:

Montag, 30.11. um 15 Uhr in Hellenthal

Samstag, 5.12. um 15 Uhr in Schleiden

Die Termine der anderen Adventsfeiern stehen noch nicht fest!

Gemeindekonzeption der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal (letzter Teil)

F: Kirchenmusik

So gestalten wir zurzeit in diesem Bereich unser Gemeindeleben:

- => Organistendienste
- => Kirchenchöre
- => Posaunenchor
- => Kinderchor
- => Konzert(e)
- => Kindermusical
- => Jungbläser
- => Jugendband
- => Gemeindeband „Late Mission“



erste Ausgabe des Gemeinde-
briefs Ende 2006 mit farbigem
Titelblatt (hier leider nur in sw)

Dabei lassen wir uns von folgenden Zielen leiten:

- Förderung des Zusammenwachsens im Schleidener Tal durch gemeinsame Projekte
- Setzung kultureller Akzente, die über die Kerngemeinde hinaus strahlen.

Dies wollen wir erreichen, indem wir uns folgende Schritte vornehmen:

- Jahresplanung der unterschiedlichen Chöre und Musik-Gruppen
- Gemeinsame kirchenmusikalische Höhepunkte gestalten
- Projektgruppen ,wie etwa „Gospelchor“ zeitlich begrenzt anbieten

G: Diakonie

So gestalten wir zurzeit in diesem Bereich unser Gemeindeleben:

- => Besuchsdienst (Krankenhaus, Geburtstag, Neuzugezogene)
- => Fortbildungsmaßnahmen (auch in Zusammenarbeit mit anderen, z.B. EvA)
- => enger Kontakt zum Ev. Alten- und Pflegeheim Gemünd
- => Zusammenarbeit mit der Außenstelle des DW im Kirchenkreis Aachen
- => Mitarbeit im Verein Kaller Tafel e.V.

Dabei lassen wir uns von folgenden Zielen leiten:

- Stärkere Vernetzung und Ausbau vorhandener Strukturen

Dies wollen wir erreichen, indem wir uns folgende Schritte vornehmen:

- Weiterarbeit im Diakonieausschuss der Region
- Stärkung der Zusammenarbeit mit dem DW des Kirchenkreises
- Informationsaustausch mit dem DW Euskirchen

H: Öffentlichkeitsarbeit

So gestalten wir zurzeit in diesem Bereich unser Gemeindeleben:

- => Gemeindebrief
- => eigene Homepage der Gemeinde

=> Presse- und Medienarbeit

Dabei lassen wir uns von folgenden Zielen leiten:

- Wir wollen stärker einladende Gemeinde auch für die sein, die nicht zur Kerngemeinde gehören. Dazu müssen sie von unseren Angeboten erfahren
- Wir wollen evangelische Präsenz in der Diaspora zeigen, in der die Tageszeitungen eher von der katholischen Kirche berichten.

Dies wollen wir erreichen, indem wir uns folgende Schritte vornehmen:

- Effizientere Unterstützung durch den Öffentlichkeitsreferenten des Kirchenkreises einfordern
- Fortbildung organisieren, um Ideen zu entwickeln, die Medien mit Themen anzusprechen, die uns wichtig sind.

I: Leitung und Verwaltung

So gestalten wir zurzeit in diesem Bereich unser Gemeindeleben:

- => Presbyteriumsarbeit mit starker Delegation in die Ausschüsse
- => regelmäßige Fort- und Weiterbildung durch Presbyteritage und Rüstzeiten
- => Gemeindebüro zu Erledigung der Verwaltungstätigkeit in Zusammenarbeit mit dem kreiskirchlichen Verwaltungsamt und als Informationsgeber für die Gemeindeglieder
- => Mitverantwortung im Kirchenkreis und in der Landeskirche (Superintendentenamt, Mitarbeit im KSV, Vorsitz im synodalen Finanzausschuss und im Kindergottesdienstausschuss; Mitarbeit in den synodalen Ausschüssen Jugend, Öffentlichkeit, Diakonie und Gesellschaft; Synodalbeauftragung für kirchliche Nachbarschaftskontakte in der Euregio und für die Synodaltibliothek, Mitarbeit im GAW und in der ESA)

Dabei lassen wir uns von folgenden Zielen leiten:

- Wir wollen durch die vereinte und gebündelte Leitung in einem Presbyterium mit einem Gemeindebüro die Verwaltungstätigkeiten konzentrieren und so für alle, auch die Hauptamtlichen, Zeit für inhaltliche Arbeit freihalten.

Dies wollen wir erreichen, indem wir uns folgende Schritte vornehmen:

- In der Zusammenarbeit mit der EVA-Dienstleistungs GmbH Verwaltungstätigkeiten professionalisieren und bündeln.

J: Ökumene und Partnerschaften

So gestalten wir zurzeit in diesem Bereich unser Gemeindeleben:

- => Ökumenische Gottesdienste an Schulen und besonderen Anlässen (z.B. Buß- und Bettag, Kirchweihfest),
- => ökumenische Bibelkreise
- => Weltgebetstag
- => ökumenische Chorprojekte

- => ökumenische „Exerzitien im Alltag“
- => Mitarbeit im Verein Judit.H,
- => Partnerschaft mit der Ev. Kirchengemeinde Langendorf
- => Mitarbeit im Netzwerk Kirche im Nationalpark
- => Unterstützung des kreiskirchlichen Projekts in Uganda (durch Kollekten, Jugendgottesdienst)
- => Partnerschaft mit dem Kirchenkreis Humbang-Habinsaran/Indonesien.

Dabei lassen wir uns von folgenden Zielen leiten:

- Weiterarbeit an den großen ökumenischen Themen
- Vertiefung ökumenischer Gemeinschaft auf allen Ebenen und in jeder Richtung

Dies wollen wir erreichen, indem wir uns folgende Schritte vornehmen:

- Weiterarbeit an der Stellungnahme der Landessynode 2008: „Wirtschaften für das Leben.“
- Begleitung einer Krankenschwester aus Uganda, die in unserem Altenheim ausgebildet werden soll.
- Vertiefung der kreiskirchlichen Partnerschaft zu Humbang-Habinsaran

K: Schule und Bildung

So gestalten wir zurzeit in diesem Bereich unser Gemeindeleben:

- => Schulseelsorge an den Schulen auf dem Gemeindegebiet (8 Grundschulen, 1 Realschule, 3 Hauptschulen, 3 Gymnasien, 1 Schule für körperlich und geistig behinderte Menschen, 1 Förderschule, 1 Berufskolleg),
- => Religionsunterricht am Städtischen Gymnasium Schleiden und an der Grundschule Hellenthal
- => Regionale Lehrerfortbildung durch den Schulreferenten
- => Bildung einer christlichen Persönlichkeit in allen gemeindlichen Handlungsfeldern
- => Bücherei
- => Erwachsenenbildung im „Regionalzentrum Kall“

Dabei lassen wir uns von folgenden Zielen leiten:

- Eintreten für bleibende und neu zu schaffende Präsenz der Kirchengemeinde an den Schulen in der besonderen Diasporasituation
- Schärfung des eigenen protestantischen Profils

Dies wollen wir erreichen, indem wir uns folgende Schritte vornehmen:

- Vertiefung der thematischen Arbeit mit den Religionslehrerinnen und -lehrern in Verbindung mit dem Schulreferenten
- Aktuelle Fragen aus christlicher Verantwortung beleuchten in Erwachsenenbildungsreihen
- Evangelische Standpunkte im Gemeindebrief und in Zeitungen veröffentlichen

„Trinitarien“ im WorldWideWeb (kurz www)

Vieles, was nicht in diesen Gemeindebrief passt, hat in unserem Internet-Auftritt locker Platz. Zum Beispiel die Bildergalerien unserer Freizeiten. Auf www.ekir.de/schleidenertal gibt es viel zu entdecken. Klicken Sie doch einfach mal rein!

- => Sie vermissen einen Namen oder eine Gruppe?
- => Ein Termin wurde vergessen?
- => Oder ist schon längst abgelaufen?
- => Und das wollten Sie sowieso schon mal loswerden?

Bitte melden bei Pfarrer Oliver Joswig (Tel.: 02482 - 1337 oder noch einfacher joswig@ekir.de).

Frauengruppe Hellenthal lädt ein

Am 24.09. lädt die Frauengruppe Hellenthal zu einem Vortrag um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindehaus in Hellenthal ein über:

Dr. Margot Käßmann, "Was steht ihr da und seht zum Himmel"

Referentin : Frau Ingeborg Schildknecht, Roetgen.

Gottes Eifer

Die zweifelhafte Rückkehr des Religiösen in die Weltpolitik

Der Philosoph Peter Sloterdijk sieht in seinem Buch „Gottes Eifer“ (2007) in dem Monotheismus dieser Religionen die Gründe für deren politische Militanz. In ihrem Werk „Gott im Kommen?“ (2007) widerspricht die Theologin und Politikerin Antje Vollmer: das Eifern im Namen Gottes gehe am Kern der monotheistischen Botschaft vorbei. Wie argumentieren die beiden? Und wie überzeugend? Wie weltoffen kann eine monotheistische Religion sein?

Das wollen wir erörtern.

Leitung und Referent: Dr. phil. Uwe Beyer

Termine: Do. 29. Okt., 5.; 12.; 19. Nov. jeweils 19 bis 21.15 Uhr

Ort: Ev. Kirche Kall, Aachener Straße 49

Teilnahmegebühr: 20,- € für die Reihe

In Kooperation mit dem Katholischen Forum für Erwachsenen- und Familienbildung Düren-Eifel

Gottesdienstsanzeiger

Tag	HARPERSCHIED Samstag 18.30 Uhr	HELLENTHAL Sonntag 9.30 Uhr	SCHLEIDEN Sonntag 11.00 Uhr
So. 6. September (13. So. nach Trinitatis)		Pfr. Ude	Pfr. Ude
Sa./So. 12./13. Sept. (14. So. n. Trinitatis)	Vikar Seuthe (T) 	Vikar Seuthe (G) 	Vikar Seuthe (E) 
So. 20. September (15. So. n. Trinitatis)		Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff 
Sa./So. 26./27. Sept. (16. So. nach Trinitatis)	Pfr. Joswig	Pfr. Joswig 	10.00 Uhr Goldene Konfirmation Pfr. Schumacher (G) 
So. 4. Oktober (Erntedank)		10.00 Uhr Gottesdienst für Kl. und Gr. Menschen (G + T) 	Familien- gottesdienst 
Sa./So. 10./11. Okt. (18. So. nach Trinitatis)	Pfr. Joswig 	Prädikantenanw. Stoff (E) 	Pfr. Joswig (E) 
So. 18. Oktober (19. So. nach Trinitatis)		Pfr. Bruckhoff	Pfr. Bruckhoff
Sa./So. 24./25. Okt. (20. So. nach Trinitatis)	Lektorin Riedel	Lektorin Riedel	Lektorin Riedel
So. 1. November (21. So. nach Trinitatis)		Gottesdienst für Kleine und Große Menschen 	Pfr. Bruckhoff
Sa./So. 7./8. Nov. (Drittl. So. n. Trinitatis)	Gemeinsamer Gottesdienst in Gemünd		
So. 15. November (Vorl. So. n. Trinitatis)		 Lektorin Hartmann-Rumsmüller	 Lektorin Hartmann-Rumsmüller
Mi. 18. November (Buß- und Bettag)			19.00 Uhr (G)  Pfr. Guck/Pfr. Schumacher
Sa./So. 21./22. Nov. (Ewigkeitssonntag)	Pfr. Schumacher 	Pfr. Schumacher (G + T) 	Pfr. Schumacher (G) 
Do. 26. November		19.30 Uhr Auszeit im Advent	
So. 29. Nov. (1. Advent)		 10.00 Uhr Gottesdienst für Kl. und Gr. Menschen	Pfr. Bruckhoff



Abendmahl



Kirchkaffee

G = Gemeinschaftskelch

T = Traubensaft E = Einzelkelch

Gottesdienstsanzeiger

Tag	HEIMBACH Samstag 18.00 Uhr	GEMÜND Sonntag 9.30 Uhr	KALL Sonntag 11.00 Uhr
Sa./So. 5./6. Sept. (13. So. nach Trinitatis)	Pfr. Ude 	Pfr. Schumacher 	Mirjamgottesdienst Pfr. in Müller und Team 
So. 13. September (14. So. n. Trinitatis)		 Pfr. Joswig	 Pfr. Joswig
Sa./So. 19./20. Sept. (15. n. Trinitatis)	Pfr. Ude	Pfr. Ude	Pfr. Ude
So. 27. September (16. So. n. Trinitatis)		Prädikantenanw.  G. Stoff	10.00 Uhr Gottesdienst zum Kindergottesdienstfest
Sa./So. 3./4. Oktober (Erntedank)	Prädikantenanw. Nehlich (T) 	10.00 Uhr Goldene Konfirmation Pfr. Ude 	Prädikantenanw. Nehlich 
So. 11. Oktober (18. So. n. Trinitatis)		 Pfr. Ude	 Prädikantenanw. Nehlich
Sa./So. 17./18. Okt. (19. So. n. Trinitatis)	Pfr. Bruckhoff	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
So. 25. Oktober (20. So. n. Trinitatis)		 Vikar Seuthe	 Vikar Seuthe
Sa. 31. Oktober (Reformationstag)		17.00 Uhr Gottesdienst zum 400/450jährigen Jubiläum	
So. 1. November (21. So. nach Trinitatis)		Vikar Seuthe 	Vikar Seuthe 
So. 8. November (Drittlt. So. n. Trinitatis)		 10.00 Uhr Pfr. Joswig Gospelchor + Posau- nenchor Hennef anschl. Gemeinde- versammlung	
Sa./So. 14./15. Nov. (Vorl. So. n. Trinitatis)	Pfr. Meffert	Pfr. Meffert	Pfr. Meffert
Sa./So. 21./22. Nov. (Ewigkeitssonntag)	Pfr. Ude 	 Pfr. Ude 	 Pfr. Ude 
Sa./So. 28/29. Nov. (1. Advent)	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in Gemünd



Abendmahl



Kirchkaffee

T = Traubensaft

Das Trinitarische Bekenntnis - Epilog

Die dogmatischen Auseinandersetzungen der ersten christlichen Jahrhunderte in Bezug auf die Gottesfrage waren einerseits von intensivem theologischem Arbeiten, Nachdenken und Ringen geprägt, sie führten allerdings auch zu Trennung und Abspaltung. U.a. waren es die so genannten Pneumatomachen („Bekämpfer des Geistes“), die die Göttlichkeit des Heiligen Geistes bestritten, und die so genannten Monophysiten, die die „Zwei-Naturen-Lehre“ ablehnten.

Die Mehrheit des zunehmend christlich bevölkerten Mitteleuropas folgte den Entscheidungen der Konzilien. So wurde der trinitarische Glaube an Gott zum Dogma. Die Auseinandersetzungen der folgenden Jahrhunderte in dieser Richtung waren deshalb nicht mehr grundsätzlicher Art, sondern bezogen sich vielmehr auf die Interpretation dieses trinitarischen Bekenntnisses.

Die Reformatoren

Auch die Reformatoren rüttelten nicht am Dogma der Trinität. Die altkirchlichen Glaubensbekenntnisse sind Teil der Confessio Augustana. Allerdings interpretierten Luther, Zwingli und Calvin das heute üblicherweise gesprochene

Glaubensbekenntnis unterschiedlich, vor allem, was den zweiten Artikel betrifft. Dies kann in diesem Rahmen nicht dargestellt werden. Deshalb lediglich ein längeres Zitat dazu aus Herrmann Dembowski, Einführung in die Christologie:

„Der Streit Luthers und Zwinglis über das Abendmahl war im Grund ein christologischer Streit. Es war der Streit der Schulen: gegen ein stärker `nestorianisches` Interesse an klarer Unterscheidung von Gottheit und Menschheit in Jesus Christus bei Zwingli steht ein stärker `cyrillisches` Interesse an deren Verbindung bei Luther [...]. Im Streit der Schulen stritt man zugleich um verschiedenes Interesse: Zwingli wollte in vernünftiger Klarheit die bergende Autorität Jesu Christi sichern, Luther aber die befreiende, heilsame Nähe Gottes in Jesus Christus zusprechen.“ (S. 138 f.)

Calvin, der die einschlägigen Schriften der anderen Reformatoren kannte, war die Vorstellung Jesu als Mittler, der den sündigen Menschen mit dem gerechten Gott verbindet, wichtig. „Als dieser Mittler musste er Gott und Mensch sein, unvermischt und ungetrennt in der Vereinigung der Naturen. Als Mittler aber ist er

nicht nach seinen Naturen, sondern als der uns zum Heil Gesandte in seiner persönlichen Einheit zu sehen: er ist der Immanuel, der Messias." (ebd. 140)

Von der Aufklärung bis heute

Die nachreformatorische Zeit war u.a. geprägt durch konfessionelle Auseinandersetzungen und Kriege. Die beginnende Aufklärung stellte die bis dahin geltende Autorität des christlichen Glaubens auf den Prüfstand. Die Ausgangsfrage nach Jesu Tod und Auferstehung – wer ist eigentlich dieser Jesus von Nazareth und wie ist im Blick auf ihn die Gottesfrage zu beantworten – stellte sich unter veränderten Vorzeichen neu. Historische Kritik, Erkenntniskritik, Funktionskritik am christlichen Glauben berührten nicht allein, aber auch die Christologie.

Hier ist in den vergangenen drei Jahrhunderten viel gedacht und geschrieben worden. Namen wie Hegel, Kant, Schleiermacher, Barth, Bultmann, Tillich, Pannenberg, Moltmann, Sölle sind hier neben anderen zu nennen.

Bei allen Unterschieden zwischen den einzelnen theologischen Ansätzen ist das trinitarische Dogma kaum in Frage gestellt worden. Erst in jüngster Zeit sind vor allem von Seiten der feministischen

Theologie auch kritische Töne zu hören gewesen, die hier und da den Weg in die Gemeinden gefunden haben.

Das Glaubensbekenntnis – ein Stück Tradition oder lebendiger Ausdruck des Glaubens?

Das Glaubensbekenntnis, so wie wir es Sonntag für Sonntag beten, ist zu einem festen Teil der Liturgie geworden, welches ein Stück christlicher Tradition darstellt und in seiner trinitarischen Gestalt eine fundamentale Glaubensaussage enthält. Zudem verbindet es viele der verschiedenen christlichen Konfessionen. Das ist ein hohes Gut.

Auf der anderen Seite ist das hohe Alter unseres Glaubensbekenntnisses auch ein Joch, das schwer zu tragen ist. Es ist entstanden in einer Welt, die schon lange nicht mehr die unsere ist; mit Bildern, die zum Teil heute nicht mehr verstanden oder nicht mehr gebraucht werden. Wo aber ein Bekenntnis gesprochen wird allein aus Respekt vor der Tradition und nicht mehr aus Überzeugung, weil es den eigenen Glauben in Worte fasst, da droht es leer zu werden. Deshalb ist die bleibende Auseinandersetzung mit unserem trinitarischen Bekenntnis zu Gott notwendig. Ch. Ude ENDE

Kinderfreizeit Den Osse

Vom 03.07.09 bis zum 17.07.09 waren wir mit 23 Kindern sowie drei erwachsenen und vier jugendlichen Betreuern in einem schönen Gruppenhaus nahe einem Ferienpark am Grevelingenmeer in den Niederlanden.

Thematisch ging es bei unserer Freizeit um „Kinderarmut“ und „Kinderrechte“. Zu diesen Themen haben wir unter anderem ein Quiz gemacht, oder eine Geschichte gehört. Es gab aber auch viel Zeit für andere Dinge, z.B. waren wir oft im Grevelingenmeer und auch in der nahen Nordsee schwimmen. Wir haben Ausflüge gemacht, zum Teil mit den Fahrrädern, die wir geliehen hatten; wir haben mit der ganzen Gruppe gespielt und uns dabei ganz gut kennen gelernt. Außerdem wurden Strandsegler, Bumerangs und Gipsschnecken gebastelt, Taschen und T-Shirts gebatikt und bemalt, es wurde gefilzt, und vieles mehr...

Natürlich hatten wir auch Zeit für uns selbst, z.B. zum Fußball- oder Volleyballspielen in kleinen Gruppen und Sonnenbaden auf der großen Wiese am Haus. Höhepunkte waren wie immer das Bergfest und die Abschiedsparty. Es war eine ganz tolle Zeit und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Ricarda u. Mirjam Bruckhoff

Surffreizeit in Brouwersdam

Eine Woche lang waren 17 Jugendliche sowie die bewährten Betreuer Doris Kupp, Carina Schreiber und Erik Schumacher in Holland zwischen den Meeren (die Nordsee auf der einen Seite und das Grevelingenmeer auf der anderen) und haben Surfen gelernt bzw. ihre Surfkünste ausgebaut.

An vier Tagen gab es 2- 3 Stunden Unterricht, während der ganzen Woche stand die komplette Ausrüstung allen Teilnehmenden zu Verfügung. Davon wurde bei meist reichlich Wind oft Gebrauch gemacht.

Darüber hinaus war die Erkundung des Salzgehalts der Nordsee ein Thema, die amerikanische Freiheitsstatue wurde auch „nachgebaut“, man wunderte sich über Hamburger ohne Brot und hatte sowohl beim Rutschen von der Riesenrutsche als auch bei Gitarrenklängen viel Spaß. Und auch die Rückfahrt mit den „Kleinen“ aus Den Osse klappte prima. Die von diesen vorbereiteten 180 Frikadellen wurden gerne auf einem Rastplatz in Belgien verspeist.

Ch.Ude (!) in Kooperation mit Sebastian

Pfadfinderfahrten

Sippe Bussard

Unsere Sommerfahrt, die als Wanderung geplant war, fing in Gerolstein an! Wir wollten bis nach Daun wandern. Am ersten Tag kamen wir bis zu einem kleinen Bach, wo wir unser Lager aufschlugen. Am nächsten Tag ging es weiter. Wir hatten uns vorgenommen, bis nach Neroth zu kommen. Als wir abends bei dem Schäfer ankamen, musste Etienne erstmals in die Büsche. An diesem Abend folgten alle anderen - und nicht nur einmal. Wir hatten Durchfall!!! Das Wasser, welches am Vortag unseren Kanister füllte, war vermutlich schlecht.

Nach geraumer Zeit bauten wir die Kohte ab und ließen uns abholen. So gegen 22.30 Uhr kam Malte Duisberg und nahm uns zurück nach Hause. So endete unsere Sommerfahrt in Neroth etwas frühzeitig. Aber dennoch waren die ersten Tage richtig schön.

Sippe Wanderfalke

Vom 01. bis zum 04. Juli 2009, zu Beginn der Sommerferien, ging die Sippe Wanderfalke, des Stammes Wilhelm-Hermann bei sehr gutem Wetter auf Fahrt. Gestartet wurde in Kall, von dort fuhren wir zum Startort nach Gerolstein. Der Weg von Gerolstein Richtung Daun führte uns über Berlingen, Waldkönigen, Neunkirchen, Pützborn bis hin nach Daun ins evangelische Gemeindehaus. Neben einer Wanderstrecke von rund 30 km durch die Wälder und Dörfer auf unserem Weg, besuchten wir auch noch eine Sommerrodelbahn in der Nähe von Daun. Insgesamt war es eine sehr spannende, aktive und lustige Fahrt, an die wir uns trotz Zeckenbissen und Mückenstichen gerne zurück erinnern.



Krabbelgottesdienst am 4. Oktober in Kall

Zum nächsten Krabbelgottesdienst am Erntedanktag sind wieder Eltern mit ihren Kleinkindern ganz herzlich eingeladen.

16.00 Uhr in der Ev. Kirche in Kall.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind wir noch bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Euer / Ihr Kommen!!

Vater und Sohn Wochenende

Mit der bisher größten Zahl von 33 Teilnehmern (15 Väter & 18 Söhne) fuhren wir erstmals im Sommer nach Urbach. Mitte August war das Wetter auch so, dass wir das angrenzende Schwimmbad am Samstag ausgiebig nutzen konnten. Bewährtes wurde ansonsten weitergeführt und der Ruf der vierten Auflage im kommenden Jahr war nicht zu überhören. Weitere Fotos gibt es in unserer Gemeinde-Fotoschachtel!

Oliver Joswig

Kinderkirchentag in Kall

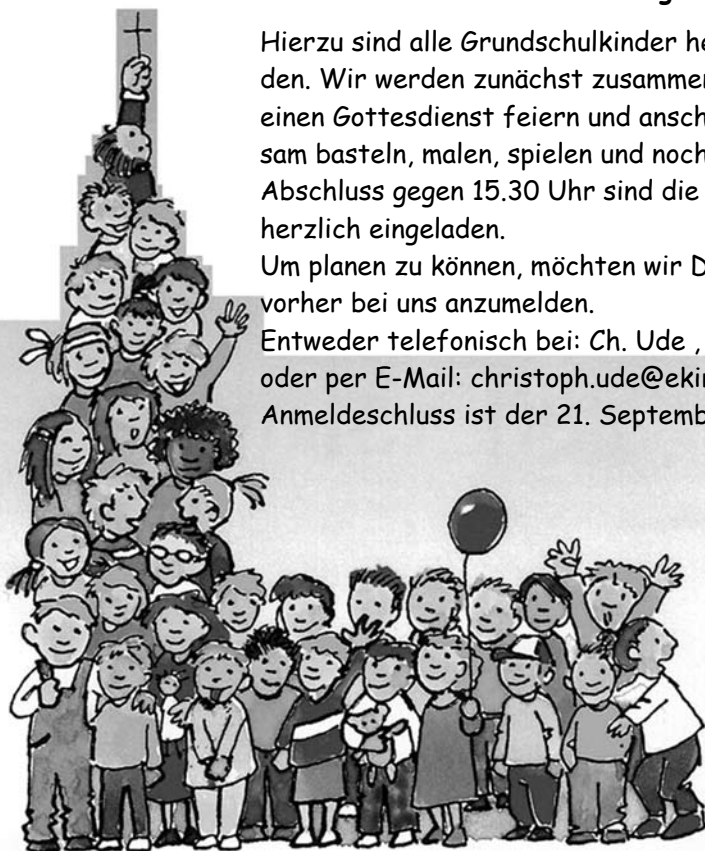
Am 27. September findet von

10.00 - 16.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kall
der Kinderkirchentag statt.

Hierzu sind alle Grundschulkinder herzlich eingeladen. Wir werden zunächst zusammen mit den Eltern einen Gottesdienst feiern und anschließend gemeinsam basteln, malen, spielen und noch mehr. Zum Abschluss gegen 15.30 Uhr sind die Eltern wieder herzlich eingeladen.

Um planen zu können, möchten wir Dich bitten, Dich vorher bei uns anzumelden.

Entweder telefonisch bei: Ch. Ude , 02441 - 1582
oder per E-Mail: christoph.ude@ekir.de
Anmeldeschluss ist der 21. September



K I N D E R S E I T E

Rätsel um das erste Buch der Bibel

von Christine Beutler-Lotz

Aus Kindergottesdienst oder Religionsunterricht sind euch sicher Personen und Ereignisse des ersten Buches der Bibel vertraut. Wer beim Lösen des Rätsels dennoch etwas unsicher ist, kann ja in der Bibel nachlesen. Sind alle Begriffe gefunden und die markierten Buchstaben (fette Striche) richtig geordnet, ergibt sich das Lösungswort.

1. Am Anfang steht die Schöpfung. Nach Erschaffung der Welt schuf Gott zum Abschluss einen Mann und eine Frau. Sie hießen ... und

(1. Mose 3,20)

_ _ _ _ und _ _ _

2. Die beiden hatten zwei Söhne. Jeder wollte Gott besonders gefallen. Als Gott nur des einen Opfer annahm, war der andere namens ... so eifersüchtig, dass er seinen Bruder erschlug. (1. Mose 4,2)

_ _ _ _

3. Weil die Menschheit sich untereinander nicht mehr vertrug, wollte Gott mit ihr ein Ende machen. Wäre da nicht ein Mann gewesen, der so lebte, wie Gott es gefiel. Sein Name war.... (1. Mose 7,1)

_ _ _ _

4. Er überlebte mit seiner ganzen Familie. Aber über die übrige Menschheit schickte Gott eine gewaltige Naturkatastrophe, eine (1. Mose 6,17)

_ _ _ _ _ _ _ _

5. Eines Tages wollten sich die Menschen einen ... bis in den Himmel bauen, damit sie sich einen Namen machen und nicht in alle Länder zerstreut würden. (1. Mose 11,4)

_ _ _ _

6. Ein anderer Mensch, mit dem Gott Geschichte schrieb, war Abraham. Mit seiner Frau ... zog er in das Land Kanaan, in das Gott in führte. (1. Mose 17,15)

_ _ _ _

7. Auf dieser Reise begleitete ihn sein Neffe (1. Mose 11,31)

_ _ _

8. Als über Kanaan eine Hungersnot kam, zogen sie weiter in das Land der Pyramiden, nach (1. Mose 12,10)

_ _ _ _ _ _ _

Lösungsworte: siehe Seite 6



Es sind noch Plätze frei!!

SPIELGRUPPEN

in Schleiden: dienstags 10.00 - 11.30 Uhr
(für Kinder von 1 Jahr bis zum Kindergartenalter)
freitags 9.30 - 11.00 Uhr
(für Kinder von 4 Monaten bis einem Jahr)
Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1,
Birgit Heick-Cremer, Tel.: 02445 -911948.

in Kall: dienstags 10.15 - 11.30 Uhr
Ev. Gemeindezentrum, Aachener Str. 49,
Gundhild Crampen, Tel.: 02441 - 779844.

Es sind noch jede Menge Plätze frei. Interessierte bitte
bei Frau Crampen melden!!



LABAUTERS für Kinder im Grundschulalter. Wir proben zurzeit
ein Musical ein. Die nächsten Probentermine sind: Samstag, 29.08.,
05.09.; 12.09. 10.00 - 12.00 Uhr in **Gemünd**



KINDERGOTTESDIENST

Ev. Gemeindezentrum Kall:
immer sonntags 11.00 Uhr (außer in den Sommerferien!).

Ev. Gemeindehaus Schleiden:

An folgenden Sonntagen um 10.45 Uhr:
30.08. ; 06.09.; 20.09. Am 04.10. feiern wir um 11.00 Uhr einen
Familiengottesdienst in der Ev. Kirche.

Dann ist wieder Kindergottesdienst vor Weihnachten, und zwar an
folgenden Tagen: So. 22.11. um 10.45 Uhr. Dann jeweils samstags:
28.11.; 05.12.; 12.12. Die genaue Uhrzeit wird noch bekanntgegeben.
Am 4. Advent (20.12.) findet der Weihnachtsfamiliengottesdienst
statt.

Ev. Kirche Hellenthal:

Gottesdienst für Kleine und Große Menschen

In der Regel einmal im Monat um 9.30 Uhr.

Zum Notieren die nächsten Termine:

30. August um 9.30 Uhr - 4. Oktober ein Erntedankgottesdienst
mit Abendmahl um 10.00 Uhr und anschließendem Mittagessen;
nach dem Gottesdienst erfolgt die Anmeldung zum Krippenspiel in
Hellenthal!!! - 1. November um 9.30 Uhr - 1. Advent um 10.00 Uhr.



CPD - Stamm Wilhelm Hermann



WÖLFLINGE

Für Kinder von ca. 7 - 11 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag machen die Wölflingsmeuten das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Abzeichen des Stammes
Wilhelm Hermann

Meute Wüstenbussard: 15.00 - 16.30 Uhr
Infos bei Heike von Wersch
Tel.: 02482 - 1742

Meute Waschbär: 16.30 - 18.00 Uhr
Infos bei Monika Rütth
Tel.: 02445 - 850477



Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

FADFINDER

Jüngere und ältere Jugendliche treffen sich montags, mittwochs und donnerstags:

!!! NEU !!! Jungenrotte Turmfalke: montags, 16.30 - 18.30 Uhr
(ab 11 Jahren) Infos bei Simon von Wersch 02482 - 1742 und
Jasper Strawe 02445 - 5121

!!! NEU !!! Mädchenrotte Nachtigall: montags, 16.30 - 18.30 Uhr
(ab 11 Jahren) Infos bei Mareike Duisberg 02482 - 1800 und
Luisa Walter 02441 - 775217

Jungensippe Bussard: mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr
(ab 12 Jahren) Infos bei Max Duisberg, Tel.: 02482 - 1800 und
Max Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Mädchensippe Wanderfalke: mittwochs, 17.30 - 19.30 Uhr
(ab 12 Jahren) Infos bei Antonia Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Sippe Roter Milan: donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr
(ab 14 Jahren) Infos bei Pfarrer Oliver Joswig, Tel.: 02482 - 1337

Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

Rückblick auf den Sommer:

Neben den beiden Sippenfahrten in die Südeifel (Berichte unten) fuhr unsere Spähsippe Roter Milan nach Schweden. Auf unserer Homepage www.ekir.de/hellenthal sind viele Bilder und auch ein ausführlicher Bericht zu finden.

Kommende Termine:

19./20. September: Stammeslager in Oberreifferscheid
13. Dezember: Friedenslicht aus Bethlehem und Waldweihnacht
Sommer 2010: Stammesfahrt nach Mittelschweden



KONFIRMANDENGRUPPEN

Der Konfirmandenunterricht ist einjährig einmal in der Woche in zwei Gruppen an zwei Orten unserer Kirchengemeinde.
Die neuen Konfigruppen haben im Mai mit dem Unterricht begonnen:
dienstags 15.30 - 17.00 Uhr in Hellenthal, Ev. Gemeindehaus
donnerstags 15.30 - 17.00 Uhr in Kall, Ev. Gemeindezentrum
Die Konfirmationstermine 2010:

25. April in Gemünd; 2. Mai in Schleiden, 9. Mai in Hellenthal -
jeweils um 10.00 Uhr

Infos gibt es bei den Pfarrern, Tel.: s. S. 31



JUGENDGOTTESDIENST

Einen weiteren Jugendgottesdienst gibt es nach den Sommerferien.

MUSIK für Jugendliche



Band-Projekt

Bandproben: jeweils am 2. + 4. Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr im
Alten Pfarrhaus Hellenthal. Nächster Termin 8. September
Infos bei: Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676,

E-Mail: werner_winkler@gmx.de



Erwachsenengruppen

FRAUENHILFE IN SCHLEIDEN

14-täglich mittwochs um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
09.09.; 23.09.; 21.10.; 04.11.; 18.11.

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

FRAUENKREIS IN GEMÜND

14-täglich, mittwochs 15.00 -16.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus

02.09.: Nachmittag mit D. Riedel

16.09.: Der große Preis

30.09.: Von guten Mächten - Dietrich Bonhoeffer

14.10.: Nachmittag mit D. Riedel

28.10.: Die letzte Stufe - Bonhoefferfilm

11.11.: Das Buch der Offenbarung

25.11.: Basteln mit Frau Rubel

Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02441 - 1582

FRAUENHILFE IN HELLENTHAL

14-täglich, mittwochs 15.00 -17.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

02.09.: Frauengestalten in den Märchen der Gebrüder Grimm
mit Frau Gunhild Großmann

16.09.: Gott lädt uns ein zu seinem Fest.

Der christliche Liedermacher Manfred Siebald

- 30.09.: Wie wird man als Neubürger in unserer Gemeinde aufgenommen?
14.10.: Hilfe, ich kann nicht ohne.... Sucht und Sehnsucht
28.10.: Wie ist das heute mit dem Sonntag?
05.11.: Elisabeth von Thüringen - Arbeitskreis Gemünd
mit Frau Ingeborg Schildknecht
11.11.: Gott schickt nicht in Rente - Frau Gunhild Großmann
25.11.: Kann Krankheit uns auch stark machen?
09.12.: Weihnachtlicher Jahresabschluss
Auskunft: Edith Schult, Tel: 02482 - 7282

FRAUENGRUPPE IN HELLENTHAL

14-tägig, donnerstags um 15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Termine: 10.09.; 24.09.; 08.10.; 22.10.; 05.11.; 19.11.; 03.12.; 17.12.
Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166
Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

FRAUENKREIS IN KALL

Am 2. Montag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum.
14.09.; 12.10.; 09.11.
Auskunft: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

MÄNNERKREIS IN GEMÜND

immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr im ehemaligen Jugendheim Kolosseum in Gemünd.
Auskunft: Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

MÄNNERKREIS IN HELLENTHAL

14-tägig dienstags um 20 Uhr, Ev. Gemeindehaus
Männer ab 30 Jahren (und natürlich auch schon jünger) sind herzlich Willkommen!
01.09.: Nachtreffen Vater-und-Sohn-Wochenende
15.09.: Die Kaller Tafel
06.10.: Syrien - 2000 Jahre gelebtes Christentum
27.10.: Besuch in der Jugendherberge Helleenthal
10.11.: Kreatives Überlegen: „Wir kochen für die Frauen“ und „Gestaltung eines Gottesdienstes“
24.11.: Wie kommt das Pferd in den PC? - 3-D im PC!
08.12.: Wir kochen für unsere Frauen
Auskunft: Oliver Joswig (Tel: 02482 - 1337)

BIBELGESPRÄCHSKREIS IN HELLENTHAL

Was sagt Gott mir hier und heute durch sein Wort?
montags, 16.00 - 17.30 Uhr Ev. Gemeindehaus

07.09.; 28.09.; 12.10.; 26.10.; 09.11.

Auskunft: Hanna Klinke-Fiedler, Tel.: 02482 - 606251

LESEKREIS IN KALL

21-täglich dienstags um 19.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

Auskunft und Termine bei: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

LESEKREIS IN HELLENTHAL

Wann und wo sich der Lesekreis trifft erfahren Sie bei:

Günter Schneider, Tel.: 02448 - 1517

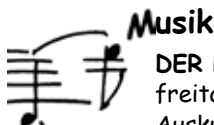
MEDITATIONSKREIS IN HELLENTHAL

mittwochs nach Absprache, um 20.00 Uhr

Altes Pfarrhaus Hellenthal - Eingang im Hof hinter der Kirche.

Bitte eine Decke, ein festes Sitzkissen, dicke Socken mitbringen.

Auskunft: Karin Dalinghoff, Tel.: 02482 - 1797



Musik

DER POSAUNENCHOR DES SCHLEIDENER TALES

freitags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Gemünd.

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

DER KIRCHENCHOR SCHLEIDEN

donnerstags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Schleiden

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 879958

DER KIRCHENCHOR HELLENTHAL

donnerstags um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Hellenthal

Auskunft: Anja Bäcker, Tel.: 02482 - 7661

GOSPELCHOR

Mit großer Freude und Engagement gehen wir in die zweite Jahreshälfte. Als Probentermine (jeweils im Gemeindehaus Hellenthal) und Auftritte sind geplant:

Sa. 29.08.: 11.00 -16.00 Uhr langer Probentag

So. 06.09.: 20.00 Uhr

So. 27.09.: 20.00 Uhr

So. 25.10.: 20.00 Uhr

Sa. 31.10.: 9.30 Uhr Probe in Gemünd

So. 01.11.: 17.00 Uhr Konzert zum Reformationsfest

Sa. 07.11.: 16.00 Uhr Probe für den Gospelgottesdienst

So. 08.11.: 10.00 Uhr Gospelgottesdienst (zusammen mit dem
Posaunenchor Hennef) in Gemünd

Weitere Infos bei Anja Bäcker (02482 - 7661)

GETAUFT WURDEN:

- 24.05.: Florian Mixa aus Schleiden
- 24.05.: Felix Rühl aus Gemünd
- 31.05.: Jarno Maus aus Kall
- 31.05.: Emil Berg aus Kall
- 01.06.: Mathis Krömer aus Kall
- 28.06.: Erika Baklykov aus Kall
- 18.07.: Valerie Rehs aus Köln
- 19.07.: Lennard Lorbach aus Olef
- 15.08.: Jule Margarete Thiel aus Köln
- 16.08.: Elias Fahling aus Kronenburg
- 16.08.: Gunter, Heike, Jason und Fabienne Mann sowie Adriana Hauck, aus Hellenthal
- 23.08.: Emma Wiens aus Kall

GETRAUT WURDEN:

- 23.05.: Ines Leyendecker geb. Wiegand und Ralf Layendecker aus Kall-Golbach
- 30.05.: Nadine Reitz-Hörnchen geb. Reitz und Ronny Hörnchen aus Kall-Sötenich
- 20.06.: Judith Schmitz geb. Marquardt und Robrecht Schmitz aus Heimbach-Blens
- 18.07.: Nina von Ekesparre-Rehs geb. von Ekesparre und Martin Rehs aus Köln in Heimbach
- 25.07.: Natalie Offermann geb. Schmidt und Andreas Offermann aus Gemünd
- 25.07.: Svetlans Fetter geb. Derk und Viktor Fetter aus Kall
- 01.08.: Klara Haas geb. Mleinik und Alexej Haas aus Kall
- 07.08.: Laura Lorse geb. Wegner und Christian Lorse aus Reifferscheid

- 15.08.: Matthias und Heidi Thiel geb. Brodersen aus Köln

GOLDHOCHZEIT FEIERTEN:

- 08.08.: Hertha und Josef Schreiber aus Hellenthal

AUS DIESEM LEBEN ABBERUFEN WURDEN:

- 28.04.: Charlotte Weiland aus Rosenheim (früher Kall)
- 06.05.: Herta Kliem geb. Hörnchen aus Schleiden, 91 J.
- 09.06.: Elise Teske geb. Köpernick aus Gemünd (früher Dommersbach), 99 J.
- 12.06.: Auguste Schneider geb. Hörnchen aus Schöneiseffen, 96 J.
- 15.06.: Anna Larres geb. Haubruck aus Schleiden, 90 J.
- 19.06.: Ruth Thomson aus Gemünd, 81 J.
- 02.07.: Elfriede Braun geb. Ernst aus Schleiden, 87 J.
- 05.07.: Hilde Thoß geb. Hellenthal aus Gemünd (früher Hellenthal), 88 J.
- 06.07.: Johanna Meyer geb. Hüppe aus Gemünd, 85 J.
- 06.07.: Edith Köckmann geb. Jakobeit aus Gemünd, 84 J.
- 14.07.: Reinhard Jordan aus Kall, 70 J.
- 20.07.: Dieter Zislak aus Reifferscheid, 67 J.
- 21.07.: Bruno Otto aus Krekel, 84 J.
- 02.08.: Johannes Nußbaum aus Gemünd, 91 J.
- 17.08.: Frau Lina Breuer geb. May aus Harperscheid, 79 J.

Ursula BÄR (Kall)
Finanzkirchmeisterin
Tel.: 02441 - 7717888

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF (Bezirk 1)
Tel.: 02444 - 911730

Malte DUISBERG (Hellenthal)
stellvertr. Vorsitzender
Tel.: 02482 - 1800

Dr. Doris GODEHARDT (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 911136

Birgit HEICK-CREMER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 911948

Pfr. Oliver JOSWIG (Bezirk 3)
Vorsitzender des Presbyteriums
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 911160

Peter KLEIN (Kall)
Tel.: 02441 - 770161

Doris KUPP (Harperscheid)
Tel.: 02485 - 500

Jürgen LEUTHEUSER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 7542

Dr. K.-J. LINDSTÄDT (Gemünd)
Tel.: 02444 - 1550

Inge LORENZ (Kall)
Tel.: 02441 - 6886

Ursula MAY (Gemünd)
Tel.: 02444 - 2598

Marga MEYER (Gemünd)
Tel.: 02444 - 2448

Walter NEHLICH (Heimbach)
Baukirchmeister
Tel.: 02446 - 3241

Karl-Heinz NIEMEYER (Schleiden)
stellvertr. Finanzkirchmeister
Tel.: 02445 - 7020

Dr. Roland REDDELIEN (Heimbach)
Tel.: 02446 - 226

Charlotte ROUX-BÜCKER (Schleiden)
Tel.: 02445 - 7011

Pfr. Erik SCHUMACHER (Bezirk 2)
Tel.: 02445 - 850255

Gaby STOFF (Hellenthal)
Tel.: 02482 - 7405

Richard STOFF (Hellenthal)
stellvertr. Baukirchmeister
Tel.: 02482 - 606860

Werner THÖNNES (Hellenthal)
Mitarbeiterpresbyter
Tel.: 02482 - 2667

Pfr. Christoph UDE (Bezirk 1)
Tel.: 02441 - 1582

Reiner WAHL (Harperscheid)
Tel.: 02485 - 412

Spenden für die Kirchengemeinde:

Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073

VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

Impressum:

Hrsg.: Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal
Redaktion: Mirjam Bruckhoff, Oliver Joswig, Christoph Ude
Korrekturlesen: Ruth Harder
ViSdP.: Pfr. Ude
Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen
P.S.: Gefundene Druckfehler können gerne behalten werden!

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
20. November**

Pfarramt

Bezirk 1

(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. Christoph UDE

Am Haselbusch 3, Kall
Tel.: 02441 - 1582 oder
Tel.: 02444 - 911684
E-Mail: christoph.ude@ekir.de

Pfr. Hans-Peter BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd
Tel.: 02444 - 911730
E-Mail:
hans-peter.bruckhoff@ekir.de

Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. Erik SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 3267
E-Mail: erik.schumacher@
ekir.de

Vikar Sven SEUTHE

Am Markt 18-20, Schleiden
Tel.: 02445 - 850114
E-Mail: sven.seuthe@ekir.de

Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. Oliver JOSWIG

Im Kirschseiffen 26,
Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337
E-Mail: joswig@ekir.de

* * * *

Gemeindepädagoge

Jan WATTJES

Tel.: 02444 - 911684
E-Mail: wattjes@ekir.de

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ

Heike von WERSCH
Alte Bahnhofstr. 1, Gemünd
Di.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mi. 16.00 - 18.00 Uhr
Tel.: 02444 - 1400
Fax.: 02444 - 911694
E-Mail:
trinitatiskgm.schleidenertal@
ekir.de

Organistendienste

Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd
Tel.: 02444 - 3102

Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schönesseiffen
Tel.: 02485 - 676

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 879958

Friedhöfe

für Schleiden:

Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21, Schleiden
Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid:

Reiner WAHL

Harperscheid 68, Harper-
scheid, Tel.: 02485 - 412

Küsterdienste

für Harperscheid:

Sigrid HÖRNCHEN

Talsperrenstr. 14, Harper-
scheid
Tel.: 02485 - 307

für Schleiden

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden
Tel.: 02445 - 879958

für Hellenthal:

Rita AXMACHER

An der Gerberei 5, Hellenthal
Tel.: 02482 - 7027
(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667
(Glockenturm)

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd
Tel.: 02444 - 3968

für Kall:

Helga MÜLLER

Auf der Rinne 16, Kall
Tel.: 02441 - 1611

DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTE -- Frau BÄR -- Frau HUPPELSBERG
Adresse: Tel.: 02441 - 771940 Neuer Markt 5,
53925 Kall

EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND

mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege, betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung: Malte DUISBERG

Adresse: Dürener Str. 12, 53937 Schleiden; Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

E-Mail: leitung@eva-gepflegt.de

Homepage: www.eva-gepflegt.de

INTERNET

www.ekir.de/schleidenertal

TELEFONSEELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden Nummern:
0800 - 1110111 u. 0800-1110222



Unsere Sommerfreizeiten 2009



Surffreizeit für Jugendliche



Pfadfinder in Schweden

